

Sammlung Theaterzettel

Die Memoiren des Teufels

Arago, Etienne

1842-12-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

47

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 37. — Mittwoch, den 7^{ten} December, 1842.

Zum ersten Male:

Die Memoiren des Teufels.

Lustspiel in drei Abtheilungen, nach dem Französischen des Arago und Vermond,
von B. A. Herrmann.

Robert	Herr Quien.
Baronin von Ronquerolles	Frau v. Busch.
Marie, ihre Tochter	Mlle. Pichler.
Marquis von Lormias	Herr Gehrig.
Graf von Cerny	Herr Mühlbörfer j.
Heloise, seine Gemahlin	Mad. Hausmann.
Frau Giraud, Pächterin	Mad. Bauer.
Jean Gauthier, ein Maurer	Herr Brandt.
Valentin, Diener der Baronin	Herr Hausmann.
Masken. Ballgäste. Diener.	

Die erste Abtheilung spielt in einem Pachtthofe in den Pyrenäen, die zweite, in Paris im Hotel
des Marquis von Lormias, die dritte auf dem Schlosse Ronquerolles.

V o r h e r :

Ouverture zur Oper „Vampyr“
von Lindpaintner.

„Adagio und Rondolette für das Horn“,
vorgetragen von Herrn Hofmusicus Weiß.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Die Loge No. 16. unteren Ranges zu neun Plätzen ist zu vermieten. Lusttragende
belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Tabakspfeifen, deren Mitbringung in den Theatersaal poli-
zeilich untersagt ist, können, so wie auch Mäntel, Regenschirme,
Stöcke u. dgl., in dem hierzu bestimmten Locale unter dem Stiegen-
hause, gegen eine Marke in Verwahrung gegeben werden.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Becker. — Beurlaubt: Mad. Schön.

Donnerstag, den 8. Dec., bleibt die Bühne auf höchsten Befehl geschlossen.
Nächste Vorstellung am Freitag.